

45



1887



1912

25jähriges Gründungs-Fest

der Sektion Füssen

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

17.—19. August 1912.

E

201

Alpenvereins-

Ad 45

Spender..... in Garmisch



Alpenvereins=Sektion Füssen
zum

25 jährigen

Gründungs=Feste

17.—19. August 1912.



Bericht

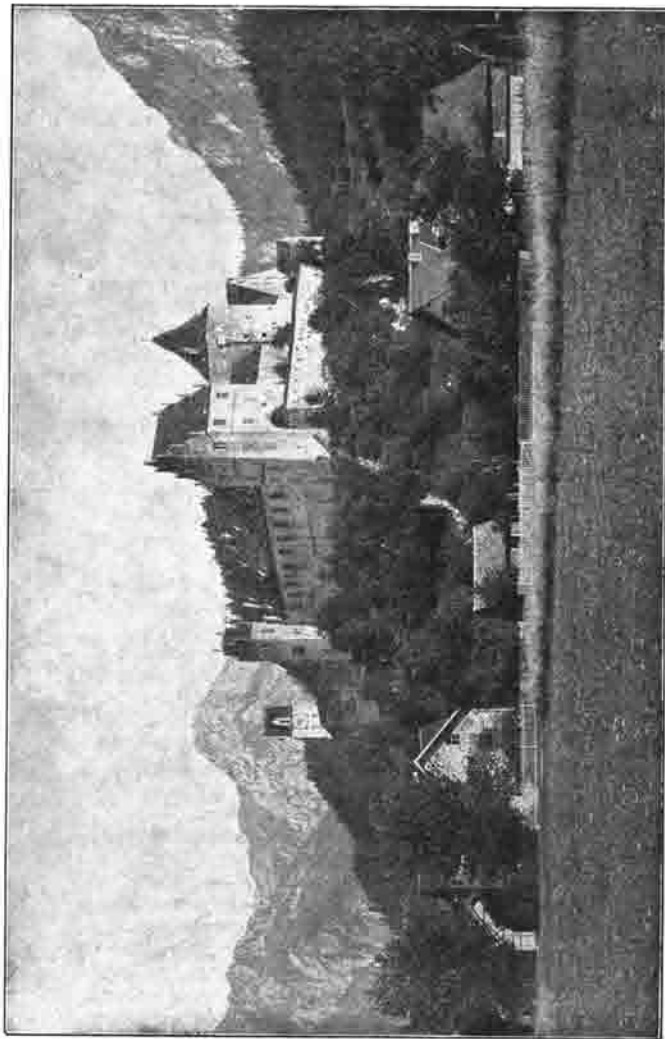
der Sektion Füssen des Deutschen und
Oesterr. Alpenvereins
über die Jahre 1887—1912.



8 E 201

Alpenvereinsbücherei
D. A. V., München

62 697



Das Hohe Schloß in Güssen.

Fest-Prolog.

Von E. v. Dumas, Füssen.

Alpinen Gruß laßt Allen Euch entbieten,
Die Ihr gefolgt des Festheroldes Rufen;
Was klangvoll seine Worte Euch verrieten,
Vollendung ward's, die wir begeistert schufen.
Der Freude sei geöffnet weit das Thor —
Ihr liches Bild tret' leuchtend d'raus hervor!

Auf eine Zeit von fünfundzwanzig Jahren
Ein Blick zurück — läßt manches Herz erbeben,
Das Leid und Harm inzwischen hat erfahren,
Denn rauh und hart erfährt uns oft das Leben, —
Doch heute gilt's, nur Zeitwert zu bemessen,
Erhabnen Tag zu schützen vor Vergessen!

Wenn wir den Blick auf alte Zeiten lenken, —
Die Hochkultur etwa der alten Griechen, —
Gibt die Geschichte manches zu bedenken;
Sie zeigt wie Völker ruhmlos unterliegen —
Sobald Entnervung unsfern Körper bannt,
Verweichlichung uns kraftlos macht die Hand.

Zwar kannten schon der Leibesübung Werte
Die Alten wohl, — beim Kampf in den Arenen,
Beim Spiele auf Olympias heil'ger Erde
Erreichter Meisterschaft galt höchstes Sehnen;
Vom Wettstreit beim Ersteigen stolzer Höhen
Läßt die Geschichte Kunde nicht ersehen.

Der Bergesgipfel galt als heil'ge Stätte,
Für Menschenfuß gar nimmer zu erreichen;
Dem Frevler wehe, der gewagt es hätte
Etwa den Berg Olympos zu besteigen, —
Wo Vater Zeus mit seinen Göttern thronte,
Wo eitel Lust im Götterheime wohnte.

Das Heidentum zerfiel, — mit ihm der Wahn
Vom Göttertum und von olymp'schen Freuden,
Das Kreuz zog sieghaft seine neue Bahn,
Dem neuen Gott die Wege zu bereiten:
Es wurden frei die stolzen Höh'n der Berge,
Den Riesen durften nah'n die Erdenzwerge!

Ein kleiner Rest vom Glauben alter Heiden,
Vom Göttersitze auf den stolzen Höhen,
Hat sich bewahrt bis in die neu'sten Zeiten:
Auch uns scheint Gottes Odem dort zu wehen!
Und Tausende von Jüngern schuf die Freude
An dieser neuen Welt, der Bergwelt heute!

Vereinte Kraft besiegt die Widerstände,
Sie schwellt von Hochgefühl die Männerbrust;
Begeistert reichten sich darum die Hände
Zum Bund Alldeutschlands Stämme zielbewußt:
Deutschland und Oesterreich, volks- und stamm-
verwandt,
Vereint ein Bund der Lieb' zum Alpenland.

Und unser Bund, — ein Glied der starken Kette,
Die alle Hochlandsfreunde eng umschließt,
Der sich das teure Heim als Wiegenbette
Vor fünfundzwanzig Jahren hat erkliest, —
Er blickt zurück auf ein ersprießlich Schaffen,
Auf edlen Kampf mit der Begeist'ring Waffen.

War Anfangs auch des Wirkens Ausgangsort
Im Nachbarland, nicht hier im Heim gelegen,
Der Berge Pflege war doch hier wie dort
Des Bundes Banner einst und allerwegen.
Getrennter Marsch nach einig-frohen Tagen
Er hindert nimmer ein gemeinsam Schlagen.

So können heute stolzerfüllt wir sagen:
Ein Viertelsäkulum hat überdauert
Der Bund von einst — und muß er auch beklagen
Den Tod gar Mancher, die er tief betrauert —
Acht treue Mannen leben noch zur Stunde
Von jener Gründer waad'ren Tafelrunde.

Die Jubeltage, die wir froh begehen, —
Die wir versuchten, traulich zu gestalten,
Soll nur der Lust, des Frohsinns Hauch durchwehen;
Der Berge Geist mög' gnädig drüber walten!
Drum tretet in den Bannkreis uns'rer Feste,
Seid uns willkommen, liebe traute Gäste!





Bericht über die ersten fünfundzwanzig Jahre der Sektion Füssen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

Die Gründung der Sektion erfolgte am 15. Januar 1887, an welchem Tage sich 15 Herren auf oesterreichischem Boden im benachbarten Reutte vereinigten als konstituierende Versammlung, welche einen Ausschuss wählte mit Herrn Auskultator Marchesani als Vorstand, Herrn Notar Tausch als Kassier, von Sartori, Angerer, Mezler als Beiräten. Die erste Generalversammlung fand am 26. Januar 1887 statt, in welcher die Statuten beraten, Projekte zur Anlegung von Wegen und Markierungen gemacht, Führertarif und Organisation des Führerwesens angeregt wurden. Der Aufruf an die alpinen Freunde der Gegend erzielte einen Beitritt von 79 Mitgliedern, darunter 31 von Füssen, weshalb in der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. August die Benennung der Sektion Reutte-Füssen beschlossen wurde. In dieser wurde als Vorstand Herr Dr. Blaas, k. k. Bezirksarzt in Reutte gewählt

und Herr Kaufmann Max Kummer in Füssen als Mandatar für Füssen; ersterer blieb Vorstand bis 1890, in welchem Jahre Herr Schardinger in Reutte gewählt wurde.

In der Generalversammlung vom 19. Februar 1891 in Füssen wurde die Verlegung der Sektionsleitung nach Füssen und Aenderung des Namens in **Sektion Füssen** mit neuen Statuten beschlossen, sowie Herr Rentbeamte Morneburg in Füssen als Vorstand gewählt. Grund war die immer geringer gewordene Beteiligung der Tiroler Mitglieder. In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1892 wurde durch Statutenänderung die Stelle eines zweiten Vorstandes, eines Kassiers und Schriftführers und dreier Beisitzer geschaffen. Erster Vorstand ward Herr Bezirksamts-Assessor Lang, zweiter Vorstand Herr Amtsrichter Fritsch. Der nach München versetzte Herr Rentbeamte Morneburg wurde zum Ehrenmitgliede der Sektion ernannt; zugleich wurde ein Vergnügungsausschuss gewählt. Die Vorstandschafft ging 1894 wegen Beförderung des Herrn Lang an Herrn Amtsrichter Fritsch über mit Herrn Amtstechniker Kopp als zweitem Vorstand, an dessen Stelle von 1895—1896 Herr Amtsgerichts-Sekretär Baechle trat. Dieser ward 1897 zum ersten, Herr Betriebsleiter Fritsch zum zweiten und nach Wegzug des ersteren zum ersten Vorstand gewählt bis zum Schlusse des Jahres. — In den Jahren 1898—1901 war erster Vorstand Herr Amtsrichter Pasquay, zweiter Herr Bezirksamts-Assessor von Ziel, dann Herr Prokurist Seidl. 1902 erster Vorstand Herr Bezirksamts-Assessor Cavallo, zweiter Herr Grenz-Oberkontrolleur Müller, welcher diese Stelle heute noch einnimmt. Von 1903 bis heute ist erster Vorstand Herr Bezirksamts-Assessor Jaeger; als Schriftführer machten sich verdient, die Herren Buch, Seidl, Mahner, Walz; als Kassier die Herren Tausch, Kummer, Waldeny,

Walz, Buz, Singer, Seidl, Kefler; als Mitglied des Wegausschusses Herr Söllner; als Obmann der Rettungsmannschaft Herr Hiltner.

Die Zahl der Mitglieder bewegte sich mit geringen Schwankungen stetig aufwärts; im verflossenen Jahre betrug sie 183, außerdem noch 23 Hospitanten. Von den Mitgliedern des Gründungsjahres gehören der Sektion noch an die Herren k. Notar Justizrath Riß, k. Medizinalrat Dr. Brand, Privatier Max Kummer, Photograph Schradler in Füssen, Landgerichtsdirektor Strunz in Fürth, k. Bezirksarzt Seelos in Markt-Oberdorf, k. Obersekretär Walz in Augsburg.

Von den Gesamt-Einnahmen in den fünfundsanzig Jahren Mt. 40,016 sind Mt. 8022 Subventionen vom Zentralverein, während an diesen Mt. 17650 abgeführt wurden. Für Wege, Markierungen, Wegtafeln gab die Sektion aus Mt. 9422.

Dankend anerkannt muß werden das Entgegenkommen der Gemeinden und Privaten, auf deren Eigentum sich vorbezeichnete Tätigkeit entfaltete, wenn auch anfangs manches Bedenken gegen die Sache bestand. Ebenso ist der Verein zu Dank verpflichtet der Stadt Füssen, der Mechanischen Seilerwarenfabrik Füssen, der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft München für regelmäßige größere Jahresbeiträge, sowie vielen Sommergästen für einzelne Zuwendungen.

Für die Vergnügungen bestand stets eine eigene Kasse, ebenso für die Regelabende.

Entsprechend dem Zwecke des Alpenvereines bestand die Tätigkeit der Sektion im wesentlichen in Aufschließung und Zugänglichmachung des Gebietes in der Umgebung von Füssen und Reutte. Anfangs entwickelte sie sich mehr in der näheren Umgebung und nicht eigentlich im alpinen Gebiete; so wurden zuerst die näheren Wege

bei Füssen und Reutte mit Orientierungstafeln versehen, der Weg auf den Kalvarienberg von der Rückseite angelegt, ebenso ein solcher von diesem zum Schwansee, dann der Weg auf die Rote Wand, Galmeitopf und von diesem nach Pinswang, der Krakerweg verbessert, welche Wege, mit Ausnahme des Rotenwandweges, jetzt der Verschönerungsverein Füssen übernommen hat. Daneben ging jedoch auch anfangs gleich das Streben in die Höhe, es entstanden durch die Tätigkeit der Sektion schon im ersten Jahre der Weg auf den Säuling von Pflach aus, Markierungen im Tannheimer Tale und in der Gegend von Lermoos, dann Weganlage auf den Chaneller.

Im Jahre 1888 ward der Uebergang über das Partgebirge sowie mehrere Wege im Bezirke Reutte und Füssen markiert, — im Jahre 1889 der Weg zum Frauensee, zum Dilsbache hergestellt, zur Seilachspitze, zur Schlicke, solche im Tannheimer Tale und jener vom Falkenstein über den Salober markiert. In den folgenden Jahren wurden obige Wege und Markierungen verbessert, teilweise neu erstellt, von Musauer- und Füssener Alpe zur Schlicke neu markiert, dieser im Jahre 1891 durch Aushauen der Latschen und Entfernung der Steine, Aufstellen von Stangen gangbarer gemacht, dann wurde der Weg zur Ruine Freyberg-Eisenberg markiert.

Im Jahre 1892 wurde der Weg auf die Rote Wand erbaut — feierlich eröffnet am 28. August —, 1893 der Weg von Hohenschwangau auf den Säuling, 1895 der Weg von der Musauer Alpe auf die Schlicke gebaut, der Weg Salober-Hütte—Falkenstein neu markiert.

1896 wurden die nötigen Reparaturen der bestehenden Wege hergestellt, die Errichtung einer Orientierungstafel auf dem Säuling in Angriff genommen, 1897 der

Weg auf den Chaneller von Berwang aus gebaut. In den nächsten Jahren wurde neben den stets nötigen Reparaturen der Weg zur Achsel verbessert, ebenso jener von Musauer Alpe zur Schlicke, dann von Otto-Mayr-Hütte zur Nesselwängler Scharte.

1903 wurde der Weg auf den Hallergern gebaut, die Orientierungstafeln auf dem Säuling und der Schlicke — beide von Roggenhofer gezeichnet — angebracht.

1904 wurden sämtliche Wege des Gebietes gründlich verbessert, mit Erneuerung der Weg- und Orientierungstafeln.

1905 bedurfte der Säulingweg erneuter Verbesserung, zum Teil auch die anderen Wege; am Rotewandweg wurden zwei neue Kehren eingelegt; dann wurde eine Markierung Bichelbach-Bichelbächeralpe Fernpaß durchgeführt.

1906 wurden sämtliche Wege in Stand gesetzt, sowie die Markierungen und Wegtafeln.

1907 bedurfte der Chanellerweg größerer Nachhilfe; es wurde ein Chaneller-Panorama, ebenfalls von Roggenhofer gezeichnet, hergestellt.

1908 und 1909 beschränkte sich die Tätigkeit der Sektion auf die nötigen Reparaturen der Wege und Markierungen; neu erstellt wurde 1909 ein Steig vom Chaneller nach Rinmen, der 1910 vollendet wurde. In diesem Jahre wurden ferner im Einverständnisse mit dem k. Forstamte Wegtafeln im Kenzengebiete aufgestellt, sowie eine Markierung hergestellt von Halblech, Keiselsberg über die Wasserscheide zur Halbammer nach Unternogg. Weiters wurde ein Weg von der Straße bei Stockach nach Bichelbächle geschaffen.

Eine weitere Meganlage wurde geschaffen von Kleinstockach über das Stockerjöchle bis zum Platze der projek-

tierten Hütte am Nassereiter Galtberge, welcher mit der Zeit fortgesetzt wird über das Fetschigarten-Joch auf die östlichen Hänge des Kreuzkopfes, den Loreakopf, dann südlich über das Loreckjoch, Hahnbachtal und Tegestal zum Fern.

1911 wurde außer den alljährlichen Reparaturen ein Steig gebaut von Berwang über die Gröbenfeld-Alpe auf den Roterstein, der südlich beim Kälbertale an jenen im Jahre 1910 gebauten sich anschließt.

Geplant ist ferner ein Weg vom Loreck-Joch über die Loreck-Alpe nach Mitteregg.

Diese Wege 1909—11 bilden das neue Arbeitsgebiet der Sektion Füssen, nachdem dieselbe durch die 1899 eröffnete Otto-Mayr-Hütte im Raintale durch die Sektion Augsburg und den Kauf der Musauer Hütte durch den Verein der Naturfreunde das unmittelbare Interesse am Raintale verloren hat. Durch Uebereinkunft mit den Sektionen Augsburg, Allgäu-Rempten, Pfronten und Reutte vom 1. Juli 1911 wurden die betreffenden Arbeitsgebiete abgegrenzt, die Wege im Raintale, sowie das Panorama auf dem Gipfel der Schlicke mit dem Verlagsrecht an die Sektion Augsburg abgetreten mit der Bedingung, daß der Weg Musauer-Alpe—Schlicke unterhalten bleibe und die Sektion Füssen das Anrecht auf dies Gebiet wieder erhalte, wenn die Sektion Augsburg daselbe aufgeben sollte. Die Aufsicht über die Führer bleibt bei der Sektion Füssen.

Als autorisierte Führer waren in diesen fünfundzwanzig Jahren tätig Kiechle Anselm, Vater und Sohn, Kiechle Johann, Lest Karl, Streidl Max, Mosauer Friedr., als Träger Gläßer Richard und Lorenz. Erstere haben den Führerturs mitgemacht, alljährlich bei dem Führertag zu erscheinen, den vorgeschriebenen Tarif einzuhalten.

Wie in allen Sektionen des De. und Oe. Alpenvereins wurde auch in der Sektion Füssen das alpine

Rettungswesen organisiert und im Einverständnis mit dem Zentralausschusse die Zentralmeldestelle im Hotel Bayerischer Hof in Füssen errichtet; diese, sowie die Meldeposten in Hohenschwangau, Weißhaus, Otto-Mayr-Hütte und Berwang sind mit Tragbahre und Verbandkasten ausgestattet, vom Zentralausschusse, die Meldeposten Buching und Trauchgau mit von der Gemeinde geschafften. Weitere Meldeposten sind in Halblech, Vils, Musau, Musauer Hütte, Kofschläg, Pflach, Keutte, Seespitze am Plansee, Hotel Ammerwald, Bichlbach und Weissensee.

Ein Teil der Meldeposten ist nunmehr der neugegründeten Sektion Keutte unterstellt.

Leider war die Fürsorge für das Rettungswesen nicht umsonst und es mußte wiederholt eine Tätigkeit in dieser Richtung entfaltet werden, so in dem Jahre 1907 dreimal bei Unglücksfällen an der Nesselwängler Scharte, der Gernspitze und dem Kölleschrofen; im Jahre 1907 im Verein mit der Sektion Keutte bei einem solchen an den Geierköpfen, 1911 bei einem solchen am Gimpel, 1912 am Säuling. Bei dem am 7. Juli 1907 erfolgten Unfälle am Kölleschrofen war Seine königliche Hoheit Prinzregent Luitpold in Hohenschwangau und nahm lebhaften Anteil an der Rettungsaktion. Allerhöchst dieselben zeichneten die hierbei hervorragend beteiligten Herren Hiltner, Hodrus, Kiechle Joh., Ried in Nesselwängle und Weirler in Kempton mit der Prinzregent-Luitpold-Medaille in Bronze aus.

Außer den jährlichen fanden einzelne außerordentliche Generalversammlungen statt, ferner zahlreiche Ausschusssitzungen, in welchen die Aufgaben der Sektion beraten und vorbereitet wurden. In den Wintermonats-Zusammenkünften wurden Vorträge über alpine Touren und sonstige einschlägige Gegenstände gehalten, dann der

Geselligkeit ihr Recht gelassen, diese auch durch Regelabende in Faulenbach gepflegt. — Jährliche gemeinsame Ausflüge führten die Mitglieder der Sektion in verschiedene Teile ihres Gebietes. — Den Glanzpunkt des Vergnügens bildeten stets die Faschings-Unterhaltungen, welche gemeinsam mit der Lesegesellschaft „Casino“ abgehalten wurden. Vorführung kleiner Theaterstücke, musikalische und komische Vorträge, Tanz, brachten reges geselliges Leben. Die Mittel hierzu wurden meist durch Verlosungen aufgebracht.

* * *

Wurden auch nicht alle Ziele erreicht, nicht alle Wünsche erfüllt, jedenfalls hat die Sektion nach Kräften gewirkt zur Erschließung des ihr naheliegenden Gebietes, zur Erweckung der Freude an der Alpenwelt. Möge ihr gelingen, auch in den kommenden Jahren diesen Bestrebungen zu entsprechen.

Füssen, im August 1912.

Sektion Füssen
des deutschen und oesterr. Alpenvereins.



Verzeichnis der Mitglieder

Nach dem Stande vom 1. August 1912.

Wo kein Ortsnamen angegeben, ist Füssen Wohnort.

1. Sektionsmitglieder:

Aurnhammer Alfred, Rentier, Saulenbach. Adam Cassillo, Tabakpflanzler, Sumatra. Albrecht Friedrich, Kaufmann. Altesee Gustav, Kaufmann. Amshler Heinrich, Prokurist. Arnold Hans, Geometer, Markt Oberdorf. Auer Ludwig, R. Major. Bächle Ferd., l. Obersekretär am Landgerichte Augsburg. Baur Peter, Lehrer, Hofhauptein. Bergold F., Brauereidirektor, Augsburg. Bernheim Max, Rechtsanwalt, Nürnberg. Bösl Hans, l. Postsekretär. Dr. Brand Eduard, l. Bezirksarzt a. D. und Med.-Rat. Braun A., l. Regierungsrat und Bezirksamtmann a. D., München. Buchner Ernst, l. Bezirksamts-Assessor, Höchstädt-Misch. Bühler Karl, Pfarrer, Kiedon. Buhl Bruno, Hauptmann a. D., Hohenschwangau. Buhl Alois, Lehrer, München. Burgak Eugen, l. Obergeometer, Brud. Baum Ludwig, l. Rechnungskommissär, Augsburg. Cavallo Rud., l. Regierungsassessor, München. Clemens Hugo, l. Bezirksamtsassessor, Köhling. Damm Hermann, Rechtsanwalt, München. Dimrot Gustav, l. Oberamtsrichter, Starnberg. Dobened Freiherr von, l. Zolloberkontrollleur, München. Dormitzger Sigmund Dr., Rechtsanwalt, Nürnberg. Dumas Kasimir von, l. Rentamtman und Regierungsrat, Dießenhauser Johann, Sekretariatsassistent. Eckart Laura, Privatiere. Gschler Ernst, Kaufmann. Erel Wtw., „3. Schluren“, Pinswang. Fleiss Ernst, Güteradminist., Osterberg. Friß Paul, l. Oberlandesgerichtsrat, München. Fischer A., Ingenieur. Freimuth Frz. X., Bezirksamtsassistent. Funt Hans, l. Oberamtsrichter. Gaab Ernst, Amstetechniker, Markt Oberdorf. Gaigl Zeno, Gasthofpächter. Gebler Heinrich, Kaufmann. Dr. Geiershöfer Karl, Rechtsanwalt, Nürnberg. Geis Robert, Gutsbesitzer, Hofhauptein. Geyer Karl, l. Bezirksamtssekretär. Glähle Josef, Gasthof zum Kreuz, Berwang. Gruber Johann, Buchhändler. Gruber Friedrich, l. Bezirksamtsassessor, Schwabach. Gschwender M. Frau, Ländenhof bei Dils. Greiß Heinrich, l. Forstamtsassessor, Hohenschwangau. Gundolf Erhard, Gastwirt, Bichlbach. Gundolf Rudolf, Gastwirt, Bichlbach. Habel Emanuel, l. II. Staatsanwalt, München. Hant Dr. Gustav Adolf, Rechtsanwalt. Hartmann Ed., Buchdrucker, Pfersee. Heeren Dr. A. von, l. Reg. Rat, Straßburg. Herold C., l. Landgerichtsrat, Kempten. Heubisch J. Ingenieur, München. Hiller Carl, l. Commerzienrat. Hiller Carl jun., Kaufmann. Hiltner August, Kaufmann. Hundt Franz, Rechtsanwalt. Holdenried Gottfried, Buchdruckereibesitzer. Hollzed Hans, Eisenbahntechniker, Augsburg. Hornung Friedrich, l. Rentamtman, Edenoben. Hutter Cenzi, Gasthofbesitzerin „Grüner Baum“, Dils. Jäger Paul,

l. Bezirksamts-Assessor. Jersel W. van, Udenhout. Kainz Franz, Hotelier zur „List“, Hohenschwangau. Kefler Roman, l. Rentamtssekretär. Kiechle Johann, Bergführer. Kinter Ludwig, Stadtkassier. Knippel Friedrich, techn. Direktor. Koenemann Karl, Ingenieur. Kinberger Josef, Sekretariatsassistent. Käßberger Max, l. Administator, Hohenschwangau. Kolb Ferd., l. Hauptmann a. D., Traunstein. Kopp Alois, Amstetechniker. Köhler Otto, Stiedereigenschaft, Augsburg. Kummer Max, Kaufmann. Kuntel Adam, Oekonom der l. Kriegsschule, München. Kunzmann Kajetan, Optiker. Kagerer Chr. Lor., Chordirektor. Dr. Kühne, Rechtsanwalt. Kloss Johann, Gastwirt, Rinnen. Klein Ferd. Dr., Stabsarzt, München. Laber Karl, l. Bezirksamtman, Landsberg Otto, Rechtsanwalt, Magdeburg. Lau F., Hauptlehrer, Hopfen. Leipziger Erdmann, l. Gerichtsvollzieher. Lang Leopold, l. Gymnasiallehrer, Bad Dürkheim. Leeb Adolf, l. Postsekretär. Leinweber Rudolf, Architekt. Lerner Josef, Postassistent. Lessing Dr. Walther, Ingenieur, Nürnberg. Loesmeister Aug., l. Bezirksstierarzt, Neuburg v. W. Mandot Dr. Wilhelm, l. Universitätsprofessor, Würzburg. Maier Arthur, l. Posthalter und Hotelier. Mazzolini Peter, Baumeister. Meggl Anton, l. Amtsgerichts-Obersekretär, Memmingen. Mathoi Karl, Buchbinder. Dr. Meyer Ed., Universitätsprofessor, Kasan, Rußland. Mitt Alois, Hotelier. Moser Hans, l. Amtsrichter. Moser Friedr., Fabrikdirektor, Kolnau. Moser Hugo, l. Regierungsrat, Augsburg. Müller Ernst, Gymnasialassistent, Nürnberg. Müller Josef, Kaufmann, Hohenschwangau. Malzer J., Notariatsgehilfe. Müller Michael, l. Grenzüberkontrollleur. Munier Johann, l. Bezirksstierarzt. Maurus Josef, Handelsmann. Möst Ad. Notariatsaltuar. Meß Bernhard, Domtapan, Augsburg. Nicola J., Notariatsbuchhalter. Niggel Karl, Fuhrwerkbesitzer. Dr. Neuerburg Karl Wilhelm, Linz a. Rh. Neuffer Paul, Badepächter, Saulenbach. Ordoff A., l. Amtsrichter, Volkach. Papst J., l. Postverwalter. Papenhagen, Fr. Elisabeth, Hohenschwangau. Papenhagen Emil, Rentner, Schloß Bullachberg, Hohenschwangau. Pasquay Ernst, l. Oberamtsrichter, Lindau. Philipp Friedrich, Pfarrer, Bayer-Niederhofen. Pfeffer Josef, Restaurateur. Pus Friedrich, Kontorist. Rau Hans, Zollkontrollleur. Reinhardt Jakob, Betriebsleiter. Reiter Aug., l. Eisenbahnsekretär, Augsburg. Renner Karl, l. Rechnungskommissär, Augsburg. Riß Franz, l. Notar und Justizrat. Rißhaupt Ludwig, Architekt, München. Rödel Gustav, Apotheker, Billigheim in Bad. Rottmann, Frau Lilli, Düsselhof. Rindfleisch Alois, Hüttenpächter. Sandner Karl, Rechtsanwalt, München. Sauer Josef, l. Schloßverwalter, Hohenschwangau. Schellhammer J., l. Rentier, Lindau. Schertel Adam, l. Postsekretär. Schleusinger Richard, l. Bezirksamtsassessor, Landau a. S. Schmid Franz, Baumeister, Markt Oberdorf. Schmid Franz Xaver, Pfarrer und Distriktschulinspektor, Bertoldshofen. Schmid Robert, Apotheker. Schmitt Ludwig, l. Zolloberkontrollleur, Kochel. Schöner Heinrich, Fabrikbesitzer, München. Dr. Arnulph Schönwerth, prakt. Arzt, München. Schradler Ludwig B., Photograph. Dr. Schramm Erich, Rechtsanwalt, Kempten. Schweiger Hermann, Prokurist. Schwenk Gottfried, l. Reallehrer, Weissenburg. Dr. Seelos Alois, l. Bezirksarzt, Markt Oberdorf. Seelos Johann, Hauptlehrer München. Seidl Gustav, Prokurist.

Dr. Sendtner Rudolf, t. Professor, München. Sollner Andreas, Kaufmann. Spieß Max, Lehrer, München. Stampfl Josef, Drogeriebesitzer. Schweyer Dr. Franz, t. Regierungsrat, München. Stauth August, Generaldirektor, KSn a. Rh. Steiner Anton, II. Staatsanwalt, Nürnberg. Strobl Jakob, Hauptlehrer, Leeder. Strunz Oskar, t. Landgerichtsdirektor, Fürth. Dr. Süßheim Max, Rechtsanwalt, Nürnberg. Seger Hans, Prokurist, Nürnberg. Sirl Otto, Notariatsverweser. Schmitt Dr. Josef, t. Bezirksarzt. Dr. Teutsch Albert, Rechtsanwalt, Nürnberg. Teutsch Jakob, Nürnberg. Tremel P., Apotheker, Höchstädt a. N. Yaplou Franz, Kaufmann. Vogg Engelbert, Rechtsanwalt, Bruck b. München. Vierbach Adolf, Rentamtsassistent. Volkert Karl, Apotheker. Wagner Georg, Stadtpfarrer, Pfersee. Wallner Georg, Bürgermeister. Wals Hans, t. Obersekretär, Augsburg. Weiß Rudolf, Student, München. Wiedemann Fanny, Freifrau von, Erzellenz, München. Wirsching Heinrich, t. Regierungsassessor, München. Wohlfahrt Hans, t. Amtsrichter, Kempten. Wiedenmann Anton, Gasthofbesitzer, Faulenbach. Zimmer Richard, Notariatsverweser, Seßlach. Zrenner Hans, t. Postexpeditor, Markt Oberdorf. Zeisl Hermann von, Wien. Ziegler, t. Amtsgerichtsobersekretär, Wittsbiburg.

2. Hospitanten:

Alletag Anton, Bankier. Anzenhofer Gg., Hauptlehrer. Büttner Hans, Kanzleiexpeditor. Dämmler Alois, Buchbindermeister. Färber Marie, Oberbahnamtsdirektorswitwe. Freyberg August von, Gutsbesitzer. Forster Xaver, Mühlbesitzer, Gypsmühle. Gahner Hans, Buchbindermeister. Gregor W., Ingenieur. Guelmino Hans, Sattlermeister. Haug Matthäus, Rentier und Landtagsabgeordneter, München. Immler Arthur, Malermeister. Merk Franz, Mühlpächter. Merk Max, Sägewerkbesitzer. Merk Alois, Kaufmann. Müller Emilie, Gasthofbesitzerin, Weißhaus. Möst Alois, Rentamtsassistent. Oberwegner Ludwig, Kaufmann. Schneider Josef, Hoteller. Schuster Xaver, Kaufmann. Weiß Eduard, Fahrradgroßhandlung. Wolfenau Karl, Stadtskretär. von Zu-Rhein, t. Kammerer- und Majors-Wiw.



B. Hoidenried's Buchdruckerei, Füssen.

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000502117